

Serielle Tunneling-FAQ

Inhalt

[Welche Adresse sollte ich verwenden, um die STUN-Peer-Name-Anweisung \(Serial Tunneling\) zu definieren?](#)

[Warum ist mein Serial Tunneling \(STUN\)-Peername geschlossen?](#)

[Warum und wann werden verschiedene Serial Tunneling \(STUN\)-Gruppen verwendet?](#)

[Wie entferne ich diese Funktion nach der Konfiguration der STUN-Kapselung \(Serial Tunneling\) auf der Schnittstelle? Die '???' keine Betäubungskapselung? -Befehl nicht funktioniert.](#)

[Warum müssen wir eine Breakout-Box verwenden, um Request To Send \(RTS\) und Data Terminal ready \(DTR\) miteinander zu verknüpfen, um die STUN-Schnittstelle \(Serial Tunneling\) aufrechtzuerhalten?](#)

[Wie kann ich Serial Tunneling \(STUN\)-Datenverkehr priorisieren?](#)

[Kann Serial Tunneling \(STUN\) über eine Switched Multimegabit Data Service \(SMDS\)-, Frame Relay- oder X.25-Cloud ausgeführt werden?](#)

[Warum wird das langsame Switching zwischen 56-Kbit/s-Verbindungen gegenüber dem schnellen Switching empfohlen?](#)

[Was bedeuten SDI und NDI in der Ausgabe eines Befehls zum Debuggen von Paketen?](#)

[Zugehörige Informationen](#)

F. Welche Adresse sollte ich verwenden, um die STUN-Peer-Name-Anweisung (Serial Tunneling) zu definieren?

Antwort: Sie können eine beliebige IP-Adresse einer aktiven Schnittstelle im Router verwenden. Sie sollten jedoch die stabilste IP-Adresse der Schnittstelle verwenden, die Loopback-Adresse.

F. Warum ist mein Serial Tunneling (STUN)-Peername geschlossen?

Antwort: Ihr STUN-Peername wird geschlossen, da keine Daten ausgetauscht wurden.

- Wenn Sie die direkte Kapselung verwenden, ist Ihre Schnittstelle inaktiv.
- Wenn IP-Kapselung verwendet wird, ist die IP-Verbindung zwischen den beiden Peers nicht aktiv, entweder weil keine IP-Verbindung besteht oder weil keines der Geräte versucht hat, Daten über die Leitung zu senden.

F. Warum und wann werden verschiedene Serial Tunneling (STUN)-Gruppen verwendet?

Antwort: Verwenden Sie verschiedene STUN-Gruppen, um den Datenverkehr von Front-End-Prozessoren (FEPs) zu unterscheiden, die Controller mit derselben Adresse haben.

F. Wie entferne ich diese Funktion nach der Konfiguration der STUN-Kapselung (Serial Tunneling) auf der Schnittstelle? Die '???' keine Betäubungskapselung? -

Befehl nicht funktioniert.

Antwort: Geben Sie den Befehl `hdlc encapsulation` ein, mit dem die Schnittstelle auf ihre Standardkapselung zurückgesetzt wird.

F. Warum müssen wir eine Breakout-Box verwenden, um Request To Send (RTS) und Data Terminal ready (DTR) miteinander zu verknüpfen, um die STUN-Schnittstelle (Serial Tunneling) aufrechtzuerhalten?

Antwort: STUN unterstützt nur Vollduplex, es sei denn, die neue Halbduplex-Non-Return-to-Zero-Inverted (NRZI) ist vorhanden. nach dieser Konvention: Vollduplex?? bedeutet, dass RTS und Clear To Send (CTS) immer hoch sind. Wenn die RTS- und DTR-Pins zusammengefasst werden, bleibt das RTS jederzeit hoch.

F. Wie kann ich Serial Tunneling (STUN)-Datenverkehr priorisieren?

Antwort: Priorisieren Sie STUN-Datenverkehr für Cisco IOS Software Version 9.1 und höher, wie unten gezeigt.

- Verwenden Sie das folgende Verfahren für einfache serielle Kapselung. Geben Sie den folgenden Befehl ein:

```
priority-list x stun {high|medium|normal|low}
address stun_group controller_address
!--- The above command is entered on one line.
```

Weisen Sie der Ausgabeschnittstelle die Prioritätsgruppe zu.

- Für die TCP-Kapselung gibt es jetzt vier Ports (siehe unten) statt eines Ports wie in der vorherigen Software.

```
1994 : high priority
1990 : medium priority
1991 : normal priority
1992 : low priority
```

Um den Datenverkehr zu priorisieren, müssen Sie zuerst den STUN-Port codieren und dann den Befehl **priority-list** verwenden, um die Priorisierung zuzuweisen. Richten Sie z. B. die Prioritätsliste für STUN an Schnittstelle **Serial 1** mit Controller-Adresse **C1** wie unten gezeigt ein.

```
priority-list 1 protocol ip high tcp 1994
priority-list 1 protocol ip medium tcp 1990
priority-list 1 protocol ip normal tcp 1991
priority-list 1 protocol ip low tcp 1992
priority-list 1 stun high address 1 C1
interface s 1
encapsulation stun
stun group 1
stun route address C1 tcp 131.108.64.250
local-ack priority
!--- The above command is entered on one line.
```

```
interface serial 2
priority-group 1
!--- Note: This is the WAN interface.
```

Hinweis: Die **priority-group**-Anweisung wird auf die WAN-Schnittstelle angewendet, über die der STUN-Datenverkehr getunnelt wird, *nicht* auf die STUN-Schnittstelle selbst.

F. Kann Serial Tunneling (STUN) über eine Switched Multimegabit Data Service (SMDS)-, Frame Relay- oder X.25-Cloud ausgeführt werden?

Antwort: Ja, wenn TCP-Kapselung verwendet wird. Nach der Kapselung ist das Paket wie ein gewöhnliches IP-Paket und wird als normaler IP-Datenverkehr über X.25, Frame Relay oder SMDS geroutet.

F. Warum wird das langsame Switching zwischen 56-Kbit/s-Verbindungen gegenüber dem schnellen Switching empfohlen?

Antwort: In den meisten Fällen werden die Pakete für die 56-Kbit/s-Verbindung durch schnelles Switching zu schnell in die Ausgabewarteschlange gestellt, und die Pakete werden verworfen, wenn kein Ausgabepuffer zugewiesen werden kann. Wenn ein Paket verfällt, versucht TCP, das Paket erneut zu übertragen, was eine Menge CPU-Zyklen verwendet. Daher wird bei Verbindungen mit 56 Kbit/s oder langsamer empfohlen, das schnelle Switching zu deaktivieren.

F. Was bedeuten SDI und NDI in der Ausgabe eines Befehls zum Debuggen von Paketen?

Antwort: Informationen zur Bedeutung von Serial Data Input (SDI) und Network Data Input (NDI) finden Sie in der [Erläuterung von SDI und NDI aus einem Debuggen-Beta-Paketbefehl](#).

[Zugehörige Informationen](#)

- [Technischer Support - Cisco Systems](#)